



Antrag

der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen

Verlässlichkeit in der Schulpolitik

Der Landtag wolle beschließen:

Der Schleswig-Holsteinische Landtag verständigt sich darauf, einen Runden Tisch zum Thema „Verlässlichkeit in der Schulentwicklung“ einzurichten. Ziel ist es, fraktionsübergreifend und in enger Verzahnung mit den Vertreterinnen und Vertretern von Eltern, Schülerschaft, Lehrkräften, Landesregierung, Schulträgern und Bildungsforschung eine Lösung zu finden, die zehn Jahre Bestand haben wird. Diese Verlässlichkeit ist eine wesentliche Grundlage für die notwendige qualitative Weiterentwicklung in unseren Schulen. Der Landtagspräsident wird gebeten den runden Tisch zu organisieren und zu moderieren.

Die Landesregierung wird aufgefordert, ihren Entwurf zum Schulgesetz parlamentarisch zurückzustellen bis die Beratung des Runden Tisches abgeschlossen ist.

Begründung:

Die Regierung hat einen Entwurf für eine erneute Schulgesetzreform eingebracht, der sehr umstritten ist. Es ist absehbar, dass diese Neuerungen nach den vorgezogenen Neuwahlen unmittelbar rückgängig gemacht werden würden, sobald sich die Mehrheitsverhältnisse ändern. Der Bildungsminister selbst hat in seiner Pressekonferenz am 14.9. angekündigt, dass in der kommenden Wahlperiode eine erneute Änderung des Schulgesetzes ansteht. Die Schulen brauchen für die produktive Arbeit aber Verlässlichkeit. Es wäre sinnvoll, wenn es eine gesellschaftliche und politische Einigung gäbe, die Bestand auch über den nächsten Wahltermin hinaus hat. Bremen ist hier mit gutem Beispiel voran gegangen.

Anke Erdmann
und Fraktion